

Hofheim, 26. September 2019

## **1,5 Millionen Euro für die Kommunen**

Gelder aus Kreisinvestitionsfonds für Bauvorhaben werden bewilligt

Mit insgesamt 1,5 Millionen Euro will der Main-Taunus-Kreis elf Bauprojekte in seinen Kommunen fördern. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden die Gelder nach einem Beschluss des Kreisausschusses aus dem Kreisinvestitionsfonds ausgeschüttet. „Das ist Kreisgeld, das direkt bei den Bürgern ankommt“, fasst Cyriax zusammen. Die Gelder ermöglichen einen Ausgleich zwischen finanzstarken und -schwachen Kommunen und stärken so den Standort MTK insgesamt.

Gefördert werden sollen Projekte in Bad Soden, Eppstein, Hattersheim, Hochheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach und Schwalbach.

Die größten Fördersummen fließen in die Sanierung des Sportparks Hattersheim (rund 370.000 Euro), die Neubau eines Gebäudes an der Sportanlage Hattersheim-Eddersheim (rund 345.000 Euro) und die Sanierung des Neuen Museums Kelkheim (rund 285.000 Euro). Weitere Mittel sind vorgesehen für Sanierungen, Erneuerungen und andere Vorhaben im Freibad Bad Soden, am Hang beim Kaisertempel Eppstein, am Fuß- und Radweg zwischen Bad Soden und Sulzbach, am Sportlerheim Kelkheim-Ruppertshain, auf der Veranstaltungsfläche des Hochheimer Marktes, an der Großen Schwarzbachhalle Kriftel, an einem überregionalen Rad- und Wanderweg in Schwalbach und an der Skateranlage Liederbach.

Der Kreisinvestitionsfonds wurde im vergangenen Jahr erstmals aufgelegt. Weitere Förderprojekte in Kommunen wurden noch nicht berücksichtigt, weil diese Vorhaben erst im kommenden Jahr beginnen sollen.